



Präsidentin Kirchgemeinde: Beatrice Nebiker, Truffersbrunnengässli 5, Tel. 033 853 64 19
 Pfarramt bei der Kirche: Klaus-Dieter Hägele, Dorfstr. 198, Tel. 033 853 24 56
 Pfarramt Wasserbühlen: Johannes Zimmermann, Dorfstr. 31, Tel. 033 853 10 44
 Sekretärin: Kathrin Bohren-Amacher, Postfach 4, 3818 Grindelwald, Tel. 033 853 20 39
 Sigrüst: Fredi Müller, Fuhrenweg 9, Mobile 079 444 90 10

AMTSWOCHEN

In der Amtswoche nimmt der genannte Pfarrer die Meldung über einen Todesfall entgegen und führt die Bestattung noch in derselben oder der darauffolgenden Woche durch.

8. Dezember bis 4. Januar: Pfarrer Klaus-Dieter Hägele
 5. bis 18. Januar: Pfarrer Johannes Zimmermann
 19. Januar bis 22. Februar: Pfarrer Klaus-Dieter Hägele

GOTTESDIENSTE

Gottesdienste in der Kirche, zu welchen Sie herzlich eingeladen sind.

- Di 01. 10.00 Uhr **Neujahrsgottesdienst** mit Abendmahl mit Pfarrer Klaus-Dieter Hägele. Musikalische Gestaltung: Regula Schütz, Oboe und Charlotte Kalberer, Orgel
- So 06. 10.00 Uhr **Gottesdienst** mit Pfarrer Johannes Zimmermann
 Anschliessend findet in der Pfarrschr ein Kirchenkaffee statt, alle sind dazu herzlich eingeladen.
- So 13. 10.00 Uhr **Gottesdienst** mit Pfarrer Klaus-Dieter Hägele
- So 20. 10.00 Uhr **gemeinsamer Gottesdienst in der Dorfkirche:**
 Evangelisches Gemeinschaftswerk Grindelwald und Reformierte Kirchgemeinde. Mit Pfarrer Klaus-Dieter Hägele und Pfarrer EGW Ernst Liechti.
- So 27. 17.00 Uhr **Grenzerfahrung Nepal**
 Im **Sonntagabend-Gottesdienst** berichtet Marco Bomio in Wort und Bild aus Nepal. Mit Pfarrer Klaus-Dieter Hägele.

Andachten im Altersheim an der Spillstatt

Beginn jeweils 16.15 Uhr
 Dienstag, 08. Januar mit Pfarrer Johannes Zimmermann
 Dienstag, 22. Januar mit Pfarrer Johannes Zimmermann

GRATULATIONEN IM MONAT JANUAR

(Ab 75. Geburtstag, Stichtag 26.12.2018)
Mögen alle Sorgen wie tanzende Schneeflocken von dir abfallen und in der Winternacht verschwinden. Möge die Liebe wie ein warmes Licht dein Herz erfreuen und ein kleines Freudenfeuer entfachen.

Die besten Glückwünsche zum Geburtstag, alles Gute im neuen Lebensjahr!

- Rubi Elsbeth, Grundstrasse 14, 01.01.1940
- Schlunegger Adolf, Tuftbach 1, 03.01.1931
- Bohren Miria, Engelshausweg 5, Chalet Bärgblick, 05.01.1942
- Brunner-Würsten Erika, Alters- und Pflegeheim, Spillstattstrasse 50, 07.01.1933
- Märkle Rudolf, Eigersunna 2, Unterpand 7, 11.01.1935
- Ruoff Arnold, Dorfstrasse 119, 11.01.1942
- Bohren-Minder Liselotte, Mühlegaden 1, Chalet Fiescherlicka, 12.01.1939
- Roth-Süssli Ida, Chalet Gletscherli, Mettenbergstr. 11, 17.01.1931
- Amacher-Lehmann Silvia, Chalet Bärgwacht, Endweg 7, 17.01.1936
- Schertenleib Veronika, Herrschaftsweg 3, Chalet Eigerblick, 17.01.1943
- Leuthold Margrit, beim See 7, Burglauenen, 18.01.1944
- Bohren-Müller Rosmarie, Camping Gletscherdorf, Locherbodenstrasse 29, 19.01.1934
- Bracher-Hirt Heidi, Sulliger 3, 21.01.1933
- Greuter Eva, Spillstattstrasse 53, Chalet Cosy Corner, 22.01.1939
- Wyss Albert, Kummersweidweg 10, 22.01.1940
- Müller-Ambrock Gisela, Alterswohnen 1, Spillstattstrasse 52, 23.01.1938
- Kaufmann-Boss Hans, Schoneggweg 6, 24.01.1932
- Wyss Adolf, Alte Strasse 15, Burglauenen, 24.01.1938
- Kaufmann Elisabeth, Chalet Nolda, Obere Gletscherstrasse 147, 27.01.1937
- Pfäffli Andreas, Ahornengässli 13, 27.01.1937
- Rubi Andreas, Unterpand 2, Chalet Petronella, 27.01.1939
- Anderegg-Seewer Anna, Chalet Granit, Endweg 35, 28.01.1931
- Meyer Fritz, Enzibodengasse 17, 28.01.1940
- Stucki Ernst, Schlössli, Dorfstrasse 179, 29.01.1929
- Egger Hedwig, Grindelwaldstrasse 54, Chalet Wätterluft, 29.01.1944
- Schlunegger-Hinnen Annemarie, Chalet Bergfrieden, Spillstattstrasse 48, 30.01.1936
- Teutschmann Käthe, Alte Strasse 5, Burglauenen, 31.01.1931

Hinweis:
 Kirchenmitglieder, welche eine Veröffentlichung von persönlichen Daten wie Geburtstag, Taufe, Hochzeit oder Bestattung im reformiert. nicht wünschen, bitten wir, dies dem Sekretariat der Kirchgemeinde, Kathrin Bohren, Badrainweg 4, Burglauenen, schriftlich mitzuteilen.

KIRCHLICHE HANDLUNGEN IM MONAT NOVEMBER

Abdankungen:
 Berta Graf-Egger geb. 06.01.1930 verst. 27.10.2018

Die Vergangenheit ist ein kostbarer Schatz, der niemals ganz in Vergessenheit gerät. Er ruht so lange im Verborgenen, bis wir ihn mit unseren Erinnerungen an glänzende Zeiten wieder ans Tageslicht holen.

FASTENWOCHE VOR OSTERN

Fasten ist im Trend. Das Bewusstsein wächst, dass weniger mehr sein kann und zu mehr Freiheit und Lebensfreude führt. In einer Gruppe zu fasten ist einfacher. Nach dem planmässigen Abbau stellen sich Leib und Seele bald darauf ein, die Nahrung für eine bestimmte Zeit nicht von aussen, sondern ausschliesslich von innen zu beziehen. Fasten bietet Raum, neue Möglichkeiten zu entdecken und zu erweitern. In unserer christlichen Tradition ist das Fasten als Vorbereitung auf Ostern fest verankert. Als Leitfaden dient uns das Büchlein von Hellmut Lütznert: Wie neu geboren durch Fasten. (Methode Buchinger-Fasten).

Unsere Kirchgemeinde führt heuer wieder eine **Fastenwoche vom 29. März – 04. April** durch. (Ab- und Auftag, dazwischen fünf Fastentage.)

Fasten braucht Information und innere Vorbereitung, deshalb laden wir auf **Donnerstag, 07. März 19.30 Uhr** in der **Pfarrschr** zu einer **Informationsveranstaltung** ein. Auskunft: Pfarrer Klaus-Dieter Hägele, Tel. 033 853 24 56



HAUSSEGEN IN GRINDELWALD TEIL 2

Wechselnde Pfade, Schatten und Licht, alles ist Gnade, fürchte dich nicht.



Als die Familie Käthi und Fritz Wiederkehr im Jahr 1986 das Chalet «Tannehüsl» im Aspi neu aufbauten, wollten sie einen Spruch an der Vorderfront anbringen lassen. Welcher Spruch passt zu uns und zum Standort? Den Standort prägen die nahegelegene Weggabelung und der Wechsel von Licht und Schatten. Manche Leute sagten zu ihnen: «Da unten wohnt man doch nicht, da hat es zu viel Schatten.» Doch Käthi und Fritz wussten, dass es eben beides hat: Schatten und Licht. So stiessen sie schliesslich auf den Spruch: «Wechselnde Pfade, Schatten und Licht, alles ist Gnade, fürchte dich nicht.»

Dieser Hausspruch passt zum Standort und passt auch zum Leben der Familie Wiederkehr, denn im übertragenen Sinne haben sie beides in ihrem Leben erlebt, Schatten und Licht, und beides sehen sie als ein Zeichen der Gnade Gottes.

Für den Spruch organisierten sie einen Schnitzler aus Brienz. Dieser machte sich ans Werk, doch o Schreck, er vertauschte die zwei Teile des Spruchs und hatte schon zwei Buchstaben geschnitzt, als Wiederkehrs es bemerkten. Es gab kein Zurück mehr. Nun, so oder so, der Reim ist gewährleistet und der Sinn des Spruches bleibt der gleiche.

Wechselnde Pfade erlebten Käthi und Fritz über Jahre hinweg auch auf ihren zahlreichen Pilgerwegen auf dem Jakobsweg. Im Jahr 2011 erreichten sie das Ziel in Santiago de Compostela. Sehr eindrücklich berichteten sie in Wort und Bild in unserem Sonntagabend-Gottesdienst vergangenen Februar. Die Pilgerei hat es ihnen angetan. Jetzt sind sie auf der Via Fancigena unterwegs, sind in Lausanne gestartet und haben Rom vor Augen. Wir wünschen ihnen einen guten Weg: «Fürchte dich nicht.»

SENIORINNEN UND SENIOREN

Mittagstisch

Donnerstag, 17. Januar, 12.00 Uhr in der Pfarrschr.

Für den Mittagstisch bitten wir um **Anmeldung** bis Dienstag, 15. Januar an Pfarrer Johannes Zimmermann Tel. 033 853 10 44.

Altersstube

Donnerstag, 10. Januar, 14.00 Uhr in der Pfarrschr: *E Hampfele Gschichte*
 Pfarrer Johannes Zimmermann liest berndeutsche Geschichten vor.

Donnerstag, 31. Januar, 14.00 Uhr in der Pfarrschr: Wir spielen Lotto. Leitung des Nachmittags: Pfarrer Johannes Zimmermann.

Besucher von kirchlichen Veranstaltungen (Altersstube, Mittagstisch, Gottesdienst) dürfen gerne den Taxidienst von Taxi Fux in Anspruch nehmen. Bitte melden Sie sich bei Pfarrer Johannes Zimmermann, Tel. 033 853 10 44 oder direkt bei Taxi Fux, Tel. 033 823 22 23.

SONNTAGABEND-GOTTESDIENST

Sonntagabend-Gottesdienst

in der reformierten Dorfkirche Grindelwald

27. Januar 2019, 17.00 Uhr

Grenzerfahrung Nepal

Schon mehrmals besuchte Marco Bomio den Himalayastaat und bestieg Berge, tauchte in die dortige Kultur ein und lernte Menschen mit ihren Religionen kennen ... und geriet immer wieder an Grenzen.

Er berichtet im Gottesdienst anhand eigener Bilder. Mit Pfarrer Klaus-Dieter Hägele und Organistin Marianne Aebischer.

Auskunft reformierte Pfarrämter Grindelwald: 033 853 24 56 und 033 853 10 44

www.kirchgemeinde-grindelwald.ch



JAHRSPLANUNG 2019 – DATEN FÜR DIE AGENDA

- 03. Februar Kirchensonntag // 01. März Weltgebetstag // 24. März Suppennacht // 20. April Osterfeuer // 28. April Goldene Konfirmation // 26. Mai Konfirmation // 30. Juni Kirchgemeindeversammlung // 01. Dezember Kirchgemeindeversammlung

KONZERT IN DER KIRCHE

Sonntag, 27. Januar, 19.00 Uhr
La dolce vita, Italienische Musik aus vier Jahrhunderten.
 Mit **duO BaSAR**, Sabina Weyermann, Blockflöten und Rainer Walker, Orgel

KUW

Kirchlicher Unterricht KUW III, Leitung: Pfarrer Klaus-Dieter Hägele

9. Klasse Gruppe A
 Mittwoch, 09. und 23. Januar, 10.20 – 11.50 Uhr, Unterricht in der Pfarrschr

9. Klasse Gruppe B
 Mittwoch, 16. und 30. Januar, 10.20 – 11.50 Uhr, Unterricht in der Pfarrschr

7. Klasse
 Dienstag, 08. und 22. Januar, 15.30 – 17.00 Uhr, Unterricht in der Pfarrschr

KIRCHENKAFFEE

Herzliche Einladung zum Kirchenkaffee am Sonntag, 06. Januar

(in der Pfarrschr im Anschluss an den Gottesdienst)

